

MITGLIEDERINFORMATION

Nr.: 04/2024 August 2024



„MITTELDEUTSCHE FACHTAGUNG GAS“ IN MERSEBURG

Die Mitteldeutsche Fachtagung Gas fand am 08.08.2024 im Gartenhaus der Hochschule Merseburg statt. Im Fokus standen die Kommunale Wärmeplanung, die Kompetenzsteigerung im Wasserstoffsektor und die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für nachhaltige Energieprojekte.

Die Experten gaben praxisnahe Einblicke und die neuesten Erkenntnisse aus ihren einzelnen Fachbereichen. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit, neue Ansätze kennenzulernen und sich mit anderen Fachleuten auszutauschen.

Wir danken den Organisatoren und Teilnehmern für ihr Engagement. Es ist eine Fortführung der Veranstaltung im kommenden Jahr geplant.

... Fortsetzung auf Seite 2



DESIGNPREIS OFENFLAMME 2025

Zum 6. Mal europaweit ausgeschrieben und prämiert herausragende Leistungen im Ofenbauhandwerk. Der Preis ist mit 4.000 Euro dotiert.

.... Fortsetzung auf Seite 3

OL-BRANCHENTAGE DER COUNT-DOWN LÄUFT!

SCHON ANGEMELDET? Vom 12. – 13. September 2024 finden die Branchentage des Ofen- und Luftheizungsbauer-Handwerks in Dresden statt.

.... Fortsetzung auf Seite 6

DESIGNPREIS 
ofenflamme

Branchentage

des Ofen- und Luftheizungsbauer-Handwerks
in Sachsen, Brandenburg, Berlin,
Sachsen-Anhalt und Thüringen

„MITTELDEUTSCHE FACHTAGUNG GAS“ AM 08.08.2024 IN MERSEBURG

Die mitteldeutschen Fachverbände SHK und die Verbundnetz Gas AG führten für SHK Innungsbetriebe und interessierte Fachleute der Gasbranche am 08.08.2024 an der Hochschule Merseburg die „Mitteldeutsche Fachtagung Gas“ durch.

Die gesamte Energiewirtschaft befindet sich im Umbruch. Die globalen und politischen Herausforderungen zur Erreichung der Klimaziele sind gewaltig. Damit verbunden ist die grundlegende Umwandlung des Gasmarktes. Die Entwicklung in eine klimaneutrale und krisensichere Zukunft stellt Anbieter von Energielösungen, Versorger, Industrie und Verbraucher vor große Herausforderungen.

Im besonderen Fokus der Veranstaltung stand die Kompetenzstärkung für Wasserstofftechnologien.

Der Aufbau von Know-how im Bereich von Wasserstofftechnologien ist entscheidend, um die Energiewende voranzutreiben. Durch gezielte Weiterbildungen müssen Fachkräfte qualifiziert werden um Lösungen für die Produktion, die Speicherung und die Verteilung von Wasserstoff zu entwickeln.

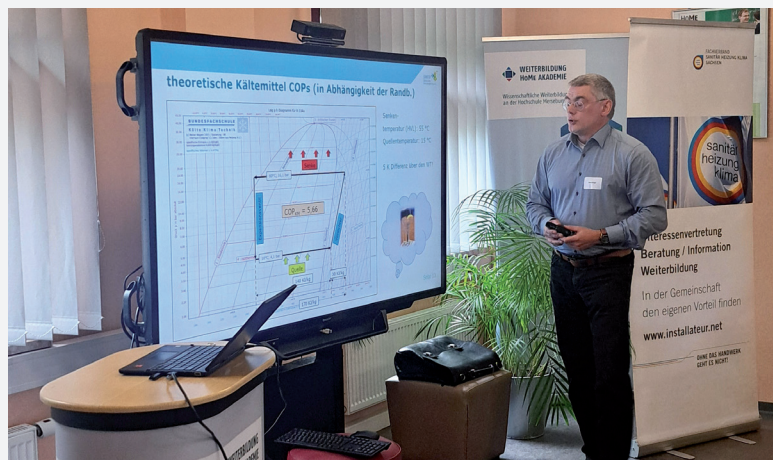
Wir haben uns gefragt, wie das Handwerk und die Gaswirtschaft die Umsetzung der Energiewende realistisch bewerten, um die damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Neue Sichtweisen und Lösungen wurden präsentiert und diskutiert. Im Fokus stand der offene Austausch zwischen dem Handwerk, der Gaswirtschaft, der Forschung und der Wissenschaft.

Moderiert wurde die Tagung durch den Geschäftsführer des Fachverbandes SHK Sachsen und Sachsen-Anhalt Sven Fischer (Bild unten) und VNG-Kommunal- und Marktpartnermanager Holger Schiffner.



Hans-Joachim Polk (Vorstand Infrastruktur/Technik VNG AG) sprach über die Struktur und die Zusammenhänge der Gasversorgung in Deutschland. Er gab einen Überblick über die Lagerung und Verteilung von Erdgas und die geplanten Veränderungen in Bezug auf eine Wasserstoffversorgung.

Uwe Kluge (Sächsische Energieagentur, Seniorberater Energieerzeugung und Energiesysteme, Bild unten) erläuterte die Herausforderungen der klimaneutralen Einzelversorgung mit Wärme, und die Verschränkung zwischen Gebäudeenergiegesetz u. Wärmeplanungsgesetz.



Welche Auswirkungen hat der großflächige Wärmepumpeneinsatz auf das Stromverteilnetz? Wie ist der aktuelle Stand zum Netzausbau und zur Integration steuerbarer Verbrauchseinrichtungen?

Marek Preißner (INFRACON, Bild unten) vertiefte das Thema Versorgungsnetze in Deutschland. Welche Herausforderungen für Kommunen und Infrastruktur bestehen im Zusammenhang mit Wärmeplanung und Transformation der Gasnetze?



Welche Möglichkeiten bietet die solide Infrastruktur der Gasversorgung und wie kann sie effizient für den Wasserstoffeinsatz genutzt werden? Welche Erfahrungen gibt es aus Praxistests für den Wasserstoffeinsatz im Bestand?

Aus der Praxis berichtete Andreas Röber (Landesinnungsmeister Fachverband SHK Sachsen-Anhalt, Energieberater) über Energieversorgungskonzepte anhand von Beispielen aus seiner Kundenberatung.

Wie stellen sich Wirtschaftlichkeit und Amortisation von Wärmepumpen und Gaskesseln bei einem Quartier dar?

Christian Bickner (Förderberater, Investitionsbank Sachsen-Anhalt) gab einen Überblick über die zahlreichen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten um den Einsatz erneuerbarer Energien und moderner Technologien zu unterstützen. Dazu zählen staatliche Programme, zinsgünstige Darlehen, aber auch nicht rückzahlbare Kredite, welche die Unternehmen und Kommunen bei der Umsetzung solcher Projekte entlasten.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter Wileschek und Schenkber der Hochschule Merseburg erläuterten am Beispiel der regenerativen Wasserstoffkreislaufwirtschaft die wissenschaftlichen Möglichkeiten mittels digitalen Lernwelten und Virtueller Reality (Bild rechts GF FV SHK Thüringen, Sebastian Bähring).



Steffen Kiesel (Teilprojektleiter an der Hochschule Merseburg, Bild unten) gab einen Überblick über die Arbeit des in die Hochschule integrierten Zukunftszentrums Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt. Welche Unterstützung kann digitales, modernes Arbeiten in klein- und mittelständischen Unternehmen leisten? Wie können Beschäftigte, Fach- und Führungskräfte von den Beratungs- und Weiterbildungsangeboten für den digitalen Wandel begleitet werden?



Wir danken den Organisatoren und Teilnehmern für ihr Engagement. Es ist eine Fortführung der Veranstaltung im kommenden Jahr geplant.

DESIGNPREIS OFENFLAMME 2025

Der ZVSHK informiert, dass der Designpreis Ofenflamme 2025 nunmehr bereits zum 6. Mal ausgeschrieben ist.

Der Preis ist europaweit ausgeschrieben und prämiiert herausragende Leistungen im Ofenbauhandwerk und ist mit 4.000 Euro dotiert. Der Wettbewerb wird ausgeschrieben vom ZVSHK und der Zeitschrift Kamine & Kachelöfen aus dem Bauhelden Media Verlag in Fellbach. Daneben unterstützen die Vereinigung europäischer Kachelofenbauerverbände (VEUKO) und der Gesamtverband Ofenbau (GVOB) den Designpreis.

DESIGNPREIS ofenflamme

Einsendeschluss:
8. Januar
2025

JETZT GEHT'S LOS!

Machen Sie mit und bewerben Sie sich mit Ihren schönsten Öfen!

Alle Informationen und die Upload-Funktion für Ihre Fotos und Texte finden Sie unter www.ofenflamme.de

Der ZVSHK stellt für die Gewinner ein Preisgeld von insgesamt 4000 Euro zur Verfügung. Eine umfangreiche Darstellung in bekannten Publikums- und Fachmedien ist garantiert. Die Preisverleihung wird im Rahmen der ISH 2025 in der Halle 11.0 auf dem FORUM HOLZ stattfinden.



Ein Gemeinschaftsprojekt von






Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Weltleitmesse ISH 2025 in Frankfurt vom 17. bis 21. März in Halle 11.0 im Sonderareal Holzenergie.

Teilnahmeberechtigt sind alle Ofenbauer, mit eigens entworfenen und handwerklich errichteten Einzelfeuerstätten. Mehrfacheinreichungen von einem Teilnehmer sind möglich.

Der Designpreis Ofenflamme ist energieträgerneutral, d.h. es dürfen auch Einzelfeuerungsanlagen eingereicht werden, die mit anderen Energieträgern betrieben werden als Scheitholz. Anmeldeschluss für den Designpreis 2025 ist der 08. Januar 2025. Die Anmeldungen erfolgen unter folgendem Link:

<https://ofenflamme.de/anmeldung-zum-wettbewerb/>

ZVSHK-QUALITÄTSZEICHEN FÜR GROHE BESTÄTIGT

Die Zertifizierung für das ZVSHK-Qualitätszeichen erfolgt in einem öffentlichen Verfahren auf Grundlage transparenter Kriterien. Um Qualität, Sicherheit und Service auf stets aktuellem Standard zu zertifizieren wird die herstellerseitige Erfüllung der Kriterien regelmäßig evaluiert.



Nach der achtwöchigen Einspruchsphase bestätigte der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) das Zertifikat für GROHE. Der Hersteller war im Rahmen des vorgesehenen Evaluierungsverfahrens aufgefordert, die eigene Erklärung zu überprüfen. Jetzt erhält GROHE das offizielle Bestätigungsschreiben vom ZVSHK.

Damit erklärt der Hersteller erneut, dass seine Produkte weiterhin alle in der Bundesrepublik Deutschland jeweils geltenden technischen Vorschriften, Normen und Gütesicherungskriterien erfüllen und die erforderlichen Qualitätszeichen aufweisen.

Das Evaluierungsverfahren findet jeweils alle drei Jahre nach Erteilung des ZVSHK-Qualitätszeichens statt. Die SHK-Branche wird aufgefordert den Hersteller in einem öffentlichen und transparenten Verfahren zu bewerten.

Die beim Europäischen Marken- und Patentamt eingetragene EU-Gewährleistungsmarke garantiert den SHK-Innungsbetrieben, dass die vom ZVSHK zertifizierten Branchenhersteller handwerksgerechte Qualität und Services bieten.

Weitere Informationen zum ZVSHK-Qualitätszeichen: <https://www.zvshk.de/qualitaetszeichen/>

ZEHNDER UND WOLF KÜNDIGT HÜV

Die Zehnder Group Deutschland GmbH und die Firma Wolf GmbH hat die Haftungsübernahmevereinbarung 2.0 (HÜV) mit dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) gekündigt, meldet der ZVSHK. Sie wird bei beiden zum 31. Dezember 2024 wirksam. Sie gilt nicht für Produkte, die bis Ende dieses Jahres eingebaut werden, auch wenn Schäden oder Ansprüche

erst später entstehen. Aber ab Januar nächsten Jahres entfällt der umfassende Schutz der HÜV für die Mitgliedsbetriebe.

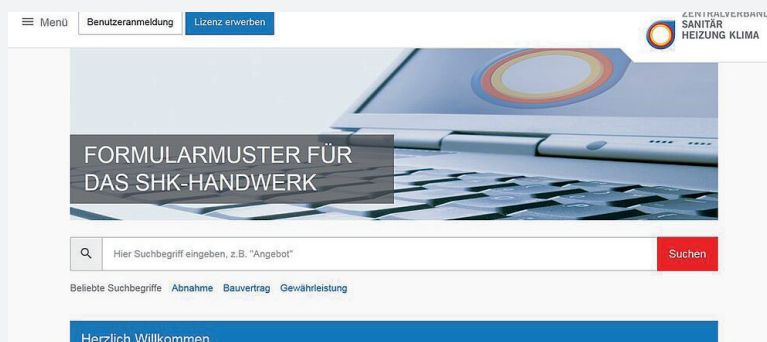
Die Haftungsübernahmevereinbarung ist ein Vertrag zwischen einem Hersteller (Gewährleistungspartner) und dem ZVSHK zugunsten der SHK-Mitgliedsbetriebe. Sofern das Produkt des Herstellers beim Auftraggeber (Bauherrn) des Handwerksbetriebes einen Mangelfall auslöst, hat der Betrieb einen eigenen Ersatzanspruch gegen den Hersteller des Produkts. Mit der Kündigung der Partner verlieren die Mitgliedsbetriebe der SHK-Verbandsorganisation gegenüber diesen den Rechtsvorteil. Derzeit hat der ZVSHK mit über 80 Markt- und Branchenpartnern eine HÜV abgeschlossen. Die aktualisierte Liste mit allen Haftungsübernahmepartnern finden Sie unter www.installateur.net.

GEG 2024 - NEUE ARBEITSHILFEN ERSCHIENEN

Mit dem Inkrafttreten des neuen Gebäudeenergiegesetzes GEG gab es für das SHK-Handwerk viele Änderungen. Zur Unterstützung der Fachhandwerker bei der täglichen Arbeit und zur Vereinfachung der Dokumentationspflichten hat der ZVSHK neue Formulare entwickelt bzw. vorhandene überarbeitet.

Als Bestandteil der Formularmustermappe (www.zvshk-formularmuster.de) stehen Innungsmitgliedern die folgenden Vorlagen neu zur Verfügung:

- neu: Fachunternehmerklärung für den Neubau
- überarbeitet: Unternehmererklärung nach §96 GEG (Langfassung), u.a. einschl. Nachweis des Anteils Erneuerbarer Energien und der Dokumentation von Fristen und Übergangsregelungen
- neu: Unternehmererklärung nach §96 GEG (Kurzfassung) einschl. Nachweis des Anteils Erneuerbarer Energien
- neu: Prüfbericht §60a GEG (Betriebsprüfung bei Wärmepumpen nach dem ersten Jahr)
- neu: Prüfbericht §60b (Prüfung und Optimierung älterer Heizungsanlagen, Verpflichtung ab 10/24)
- neu: Prüfbericht §60c (hydraulischer Abgleich und Optimierung, Verpflichtung bei neuem Wärmeerzeuger ab 10/24)



Exklusiv für Mitglieder der SHK-Organisation bietet die Internetplattform Zugriff auf über 180 praxisnahe Arbeitsvorlagen für das SHK-Handwerk, die sich sowohl aus technischen als auch aus kaufmännischen Formularen zusammensetzen.

Bitte beachten Sie, dass für den vollen Zugriff auf den gesamten Dokumentenkatalog eine gültige Lizenz Voraussetzung ist, die Sie im Onlineshop SHK-Onlineshop kostenpflichtig bestellen können. Sollten Sie bereits im Besitz einer Lizenz sein, dann melden Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten an. Der ZVSHK wird Abonnenten über die Änderungen informieren.

www.zvshk-formularmuster.de

DIE SÄCHSISCHE ENERGIEAGENTUR SAENA STELLT GEODATEN DES SOLARKATASTERS BEREIT

Sowohl eine Pelletheizung als auch eine Wärmepumpe kann perfekt mit einer Photovoltaik-Anlage kombiniert werden. Der Vorteil:

In Monaten mit hoher Sonneneinstrahlung kann die Solaranlage das komplette Warmwasser erzeugen und bei Bedarf die Heizung unterstützen. Als SHK-Innungsfachbetrieb können Sie für Ihre Angebote Geodaten des sächsischen Solarkatasters herunterladen, um eigene Solar-Berechnungen zu erstellen.



(Bild: Gebäude des Fachverbandes SHK Sachsen in Markkleeberg im Solarkataster)

Tipp:

Das Solarkataster der SAENA unter www.solarkataster-sachsen.de bietet schon seit einigen Jahren die Möglichkeit, jedes Gebäude in Sachsen einer Potenzialbeurteilung für die Eignung von Photovoltaikanlagen zu unterziehen. Mit dem Tool ist es möglich, dies unter Berücksichtigung der Verschattung und Ausrichtung sowie der Belegbarkeit des Daches (z.B. Gauben) und darüber hinaus in Kombination mit Wärmepumpen und Elektromobilität vorzunehmen.

Die SAENA stellt die Datengrundlage des Solarkatasters - die Einstrahlungswerte auf die Dachflächen im Geodatenformat - öffentlich zum Download zur Verfügung. So können beispielsweise SHK- und Elektrounternehmen oder Kommunen verschiedene Szenarien berechnen und planen. In den nächsten Wochen werden auch die Daten der Freiflächen in Sachsen hinzukommen.

Daten nach Landkreisen sortiert finden Sie hier:

<https://www.saena.de/solarpotenziale-gebaeude-pv-11270.html>

Ansprechpartner:

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Sarah Gerlach

Telefon: 0351 4910-3195

E-Mail: sarah.gerlach@saena.de

Quelle: <https://www.saena.de/saechsische-energie-agentur-saena-gmbh-stellt-geodaten-des-solarkatasters-zum-download-bereit-11413.html>

ZEIT ZU STARTEN

Der Werkzeugkasten der bundeseinheitlichen und längst etablierten Nachwuchsinitiative ZEIT ZU STARTEN stellt online und offline Instrumente für Mitgliedsbetriebe und Innungen zur Verfügung. Der Fachverband SHK Sachsen hält hierzu die vom



ZVSHK konkrete Unterstützung bereit: von der fertigen Präsentation für die Schulklasse bis zum Einsatz von VR-Anwendungen und der Möglichkeit, die mobile Info- und Montagewand vor Ort zu mieten. Der Erfolg der ununterbrochen laufenden ZZS-Kampagne zeigt sich in den verschiedenen SHK-Berufsfeldern: Dort wachsen die Azubizahlen seit Kampagnen-Start glücklicherweise kontinuierlich pro Jahr um durchschnittlich ca. ein Prozent. Es reicht zwar nicht aus, um dem gewaltigen Fachkräftebedarf für Energiewende und Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen, trotzdem handelt es sich um eine besonders anerkanntswerte Leistung im Vergleich zu anderen Berufsfeldern.

Die Verbandsorganisation unterstützt die Betriebe über die Kampagne weiterhin zukünftig bei ihrer Azubi-Suche vor Ort und bietet auf den Regionalmessen 2024/2025 den Dialog an, um gemeinsam passende Ideen und Lösungen für die betriebliche Nachwuchsgewinnung im SHK-Klimahandwerk zu entwickeln. www.zeitzustrarten.de

TERMINE 2024:

- 10./15. September 2024
WorldSkills 2024, Lyon
- 12./13. September 2024
Branchentage OL, Dresden
28. September 2024
Sächsische SHK Meisterschaften, Borsdorf
- 10./12. Oktober 2024
SHK Ehrenamtskolleg Modul 1, Zwickau
24. Oktober 2024
Aufgabenerstellungsausschuss, Chemnitz
- 25./26. Oktober 2024
Klausurtagung, Bautzen
28. November 2024
Mitgliederversammlung Fachverband, Döbeln
10. Dezember 2024
Fachgruppe Klempnertechnik, Mainmetall Leipzig
12. Dezember 2024
Fachgruppe SHK

WIR GRATULIEREN:

August 2024

- | | |
|---------------------|--------------------|
| André Schnabel | zum 57. Geburtstag |
| Burkhard Richter | zum 66. Geburtstag |
| Alexander Schneider | zum 53. Geburtstag |
| Michael Seifert | zum 65. Geburtstag |

Herzlichen Glückwunsch

BRANCHENTAGE DES OL-HANDWERKS – SCHON ANGEMELDET? DER COUNTDOWN LÄUFT!

Vom 12. – 13. September 2024 finden die Branchentage des Ofen- und Luftheizungsbauer-Handwerks in Dresden statt.

Die Fachverbände und OL-Innungen der Bundesländer Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und die LEAG Lausitz Energie Bergbau AG laden dazu die Branche herzlich ein.

Der Tagungsort ist wie 2022 das njumii - Veranstaltungszentrum der Handwerkskammer Dresden und bietet modernste Voraussetzungen für unser Branchenevent.

Die Einladung zur Veranstaltung mit allen weiteren Informationen wurden Anfang Juni 2024 an Ofenbaubetriebe, Hersteller, Händler und Referenten per Mail versendet.

Die Registrierung ist ausschließlich über entsprechende Links möglich und Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung. Die vorherige Online-Registrierung ist für eine Teilnahme zwingend erforderlich!

Link zu weiteren Informationen, Flyer und Teilnahme: <https://www.installateur.net/de/fachbesucher/aktuelles/eintrag/branchentage-des-ofen-und-luftheizungsbauer-handwerks-2/>

Ihr Ansprechpartner im FV: Stefan Dziuba
Tel.: 0341-20053771 Mobil: 0163-2946040
Mail: stefan.dziuba@installateur.net

WERBEMITTELKATALOG 2024

Hiermit möchten wir Ihnen den neuen Werbemittelkatalog 2024 des ZVSHK präsentieren. Sie finden ihn im Anhang als PDF-Datei beigefügt. Auch in diesem Jahr hat sich der ZVSHK dazu entschieden, den Werbemittelkatalog rein digital zu verteilen.

Den Katalog finden Sie auf der Webseite: www.zvshk.de/qlink/QL79117595

Diesen folgenden Link können Sie auch für Ihre Webseite nutzen:

<https://indd.adobe.com/view/89abb75f-219f-4ee3-81c9-4b3331cebada>



WEITERBILDUNG

Seminarvorschau des Fachverbandes

Die Vorschau ist eine kurze Übersicht unseres Weiterbildungsangebotes. Gern nehmen wir Ihre Anfragen für individuelle Wünsche zur Fortbildung entgegen. Alle Angebote können nach Absprache auch als Inhouseseminar speziell für Sie in Ihrer Firma stattfinden. Informationen über Seminardetails und Anmeldungen finden Sie über unseren Internetauftritt unter www.installateur.net. Gern können Sie uns auch die ausgefüllte Vorschau per Mail zusenden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie dann eine Bestätigung.

Falls aus organisatorischen Gründen Termine, Preise und Orte zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung noch nicht festgelegt wurden, ist Ihre Anmeldung zunächst unverbindlich. Es gelten die AGB der Sächsischen Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH.

Bitte gewünschte Seminare ankreuzen und an o.g. Fax oder E-Mail senden:



Sächsische SHK
Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Friedrich-Ebert-Str. 19b
04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 200 537-0

Fax: 0341 200 537-99

E-Mail: fvshk.sachsen@installateur.net

Internet: www.installateur.net

Name:

Vorname:

beschäftigt bei / Firma:

Straße:

Tel.-Nr.:

PLZ / Ort:

Fax-Nr.:

Seminarbereich: Fortbildung für den betrieblich verantwortlichen Fachmann

- Weiterbildung für den Verantwortlichen der Fachbetriebe gemäß AwSV/WHG Herbst 2024, Teilnahmegebühr: 115,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- Aktuelles zur TRGI-Fortbildung für den verantwortlichen Fachmann Herbst 2024, Teilnahmegebühr: 125,00 Euro (Mitglieder Fachverband),
- Aktuelles zur TRWI - Fortbildung für den verantwortlichen Fachmann 26.11. 2024, Teilnahmegebühr: 125,00 Euro (Mitglieder Fachverband)

Seminarbereich: Neue Regelwerke, Normen und Fachrichtlinien

- Schulung zur ZV Plan-App zum Heizungs-Check, auf Anfrage als Innungsseminar Teilnahmegebühr 140,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- Auffrischung Sachkunde nach VDI 6022 Hygieneanforderungen an raumlufttechnische Anlagen 19.11.2024 in Leipzig, Teilnahmegebühr: 190,00 Euro, (Mitglieder Fachverband)

Seminarbereich: Sachkunde zur Ausübungsberechtigung Gas/Trinkwasser/Lüftung/Klima/Elektro

Prüfung Tätigkeiten an Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen Sachkunde gem. § 5 ChemKlimaSchutzV Kategorie I und Kategorie II

- 11.02.2025 - 12.02.2025 (Leipzig) Teilnahmegebühr: 590,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- 18.03.2025 - 19.03.2025 (Leipzig) Teilnahmegebühr: 590,00 Euro (Mitglieder Fachverband)

Fachkunde für brennbare Kältemittel (Sicherheitsgruppe A2L, A2 und A3)

- 09.09.2024 in Leipzig, Teilnahmegebühr: 295,00 Euro (Mitglieder im Fachverband) und
- 18.11.2024 in Chemnitz Teilnahmegebühr: 295,00 Euro (Mitglieder Fachverband)



Wir holen mehr für euch raus!

Mobilität ohne Grenzen

BAMAKA

bis zu
31%
Nachlass

Mercedes
eSprinter



ab 3,0 ct
pro l Diesel



ab 2,3 ct
pro l Diesel



ab 3,5 ct
pro l Diesel

bis zu
50%
Energiekosten
sparen

BAMAKA
Ladelösung

Langfristig
Energiekosten sparen!

bis zu
29%
Nachlass

VW
Crafter

BAMAKA Kundenservice
Rhöndorfer Straße 7-9 | 53604 Bad Honnef
Tel: +49 2224 981 088 77
service@bamaka.de | www.bamaka.de

Irrtümer, Konditionsänderungen und Druckfehler vorbehalten.

ZEIT ZU STARTEN

DIE BUNDESWEITE
AUSBILDUNGS-KAMPAGNE
FÜR DAS SHK-HANDWERK

WWW.ZEITZUSTARTEN.DE



IHRE ANSPRECHPARTNER IM FACHVERBAND SHK SACHSEN

Sven Fischer Hauptgeschäftsführer
0341 200 537-0
fvshk.sachsen@installateur.net

Andrea Drabon Kaufm. Geschäftsführerin
0341 200 537-80
andrea.drabon@installateur.net

Jacqueline Rohnke Assistentin Geschäftsleitung
0341 200 537-30
jacqueline.rohnke@installateur.net

Stefan Dziuba Technik
0341 200 537-71
stefan.dziuba@installateur.net

Dr.-Ing. Janet Witt Technik
0341 200 537-72
janet.witt@installateur.net

René Springer Betriebswirtschaft
0341 200 537-40

Henry Auerbach Fortbildung/Technik
0341 200 537-70
henry.auerbach@installateur.net

Katja Gruschwitz Organisation/Fortbildung
0341 200 537-50
katja.gruschwitz@installateur.net

Doreen Fißler Controlling
0341 200 537-60
doreen.fissler@installateur.net

Rechtshotline Recht
0391 53 55 96 16
fvshk.sachsen@installateur.net

IMPRESSUM

FACHVERBAND SANITÄR HEIZUNG KLIMA SACHSEN



Friedrich-Ebert-Straße 19 b
04416 Markkleeberg

TEL.: 0341 200 537-0
FAX: 0341 200 537-99

fvshk.sachsen@installateur.net
www.installateur.net

Landesinnungsmeister:
Holger Mittlmeier

Geschäftsführer:
Sven Fischer

